

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 24

Artikel: Sunntigsbroote
Autor: Suter, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605262>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

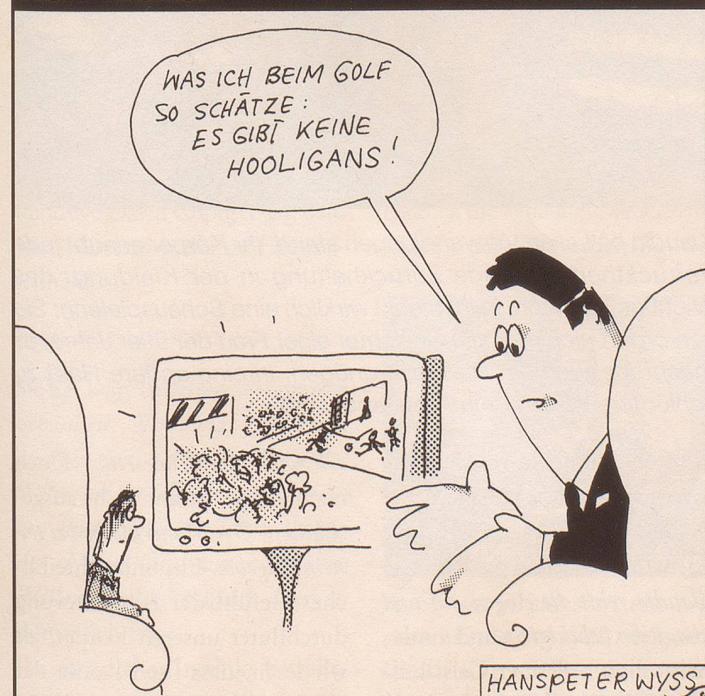
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sunntigsbroote

Kurzdrama von
Hans Suter (Mitti, Vati, Gaby, Rolf)

Mitti: Schön, chö mer wieder emol zame znacht ässe ame Sunntig.
 Vati: Mit de Chind meinsch? Mir zwei ässed jo immer zame.
 Mitti: Jo nu, de Rolf isch 19i, dä macht sini eigete Sache, und s Gaby mit 17i ..., anderi gsesch ab 16i gar nümme am Wucheänd.
 Vati: Wo sind s dänn?
 Mitti: Die chömed jetzt dänn scho. S Gaby isch a nere Manifeschtation vom Vg T.
 Vati: Was isch das?
 Mitti: Do dä Kübler, wo gäge inhumani Tierhaltige Aktionen macht.
 Vati: Inhuman isch guet! Debi han en letzschi gseh es Filet frässen am Fernseh.
 Mitti: Er isch nöd grundsätzlich gäge ...
 Rolf: (kommt) Sali mitenand.
 Mitti: Sali Rolf, schön, dass chunsch. S Gaby sett au glii do si. Was häsch triibe hütt?
 Rolf: Ich bi a dere Veranschtaltig zur Halbierig vom Vercher gsi.
 Vati: Vom öffentliche Vercher? Also nur eis Tunnel und ...
 Rolf: Sicher nöd, vom Autovercher dänk.
 Mitti: Händ er nöd es anders Thema? Jetzt chunt dänn s Gaby, wä mers doch friedlich ha.
 Rolf: Em Friede zlieb lö mer di global Katastrophe uf eus zuechoo.

Herr Müller



Vati: Er git kei Rueh.
 Rolf: Also lö mer s. Was händ dänn ihr gmacht?
 Gaby: (kommt mit Kuhmaske in der Hand) Hoi zäme.
 Vati: Mir, also ich bin do a ...
 Rolf: Was häsch dänn do für e Maske?
 Gaby: Vo däre Demo gäge Tier-Konzentrationslager.
 Vati: Fidsch das jetzt nöd e bitz ...
 Rolf: Also, das find ich au, dä Vergleich isch rächt denäbet, do bin i mit em Papi iverschtande.
 Vati: Du häsch doch no welle wüsse, wo n ich gsi bin? A dere Autonummere-Versteigerig.
 Rolf: Bitte? A was für ere Versteigerig?
 Mitti: Wä mer nöd lieber ässe und villicht nochhär ...
 Vati: Chlini oder originelli Zahle wärde versteigeret. Für d Zahl 1963 hät eine 22 000.– Franke zahlt.
 Gaby: Jetzt muesch nur säge, hegsch au eini ersteigeret?
 Vati: Jo, und was für eini.
 Mitti: Zeig!
 Vati: Do 1939.
 Mitti: Jo und, das isch weder din no min Johrgang.
 Vati: De Afang vom Chrieg.
 Rolf: Wettsch si em Villiger schänke?
 Vati: Für das han i nöd 2000.– Franke zahlt. 1945 wär billiger gsi.
 Mitti: Wievill? (geht raus)
 Rolf: Jetzt spinnsch also, und dänn isch es erscht no irgendwie gschmacklos.
 Vati: Wieso gschmacklos? Eine hät sogar e Nummere ersteigeret, wo die gliich isch, wo i sim Arm ibrännt isch. Schiinnts.
 Rolf: Muesch nöd so Züügs verzelle, wänn d nöd ganz sicher bisch, susch goht s der dänn wie em Kübler.
 Gaby: Wie wäm?
 Rolf: Däm Gegner vo de konzentrierte Lagerig vo Maschtvieh.
 Vati: Ich han gmeint, dä heg sich sälber müesse ...
 Mitti: (kommt mit Braten) So jetzt ässed mer emol zerscht.
 Gaby: Wohär häsch dä Schwiinsbroote?
 Rolf: Iss jetzt, em Friede zlieb!
 Vati: Isch doch wohr.

25 Jahre erfolgreiche Praxis Hypnotiseur hilft



bei vielen Problemen:
 Ich befreie Sie von Gewichtssorgen, vom Rauchen und Alkohol, Nervosität, Schlaf- und Sexualstörungen, Frigidität, Bettlässen, weiteren Gesundheitsproblemen, Erröten, Hemmungen, Prüfungsangst, Verhaltens- oder Sprachstörungen, Leistungs- und Konzentrationsmangel, Eifersucht, Spielleidenschaft, Eheproblemen, Fingernägelkauen usw.
Magnetopathie, Hypnosetherapien, Geistheilen für Menschen und Tiere, Individuelle Betreuung, auch Fernbehandlungen.
 Honorar ab Fr. 50.–
 Konsultationen nur nachmittags
 Voranmeldung von 8.30–14 Uhr
 Telefon 056 71 333 (Neu ab 4. Nov. 95: 056/401 33 35)

Hugo Leuthold, Praxis für Metaphysik

Hochhaus 7, 8. Stock (beim Shopping-Center) Eingang neben Café Cindy
 8957 Spreitenbach AG Orig. Dankesschreiben im Warterraum

Autofahrer benützen die Autobahnausfahrt Dietikon/Spreitenbach,
 Reisende mit der SBB die Station Killwangen/Spreitenbach.